

Stuttgarter Zeitung
vom 23.02.2010

Werksschließung

Bosch-Mitarbeiter legen Arbeit nieder

Mehrere Tausend Beschäftigte des Autozulieferers Bosch haben am Montag gegen die geplante Schließung eines Werks in Cardiff in Großbritannien protestiert. An mehr als 30 Bosch-Standorten in Europa legten Beschäftigte nach Betriebsratsangaben die Arbeit nieder und kamen zu Informationsveranstaltungen der Arbeitnehmervertretung zusammen. Die Mitarbeiter wollten die Werksschließung in Cardiff nicht kommentarlos hinnehmen, sagte ein Betriebsratsprecher. Bosch habe in jüngster Zeit insgesamt 15 zumeist kleine Standorte geschlos-

sen, veräußert oder abgewickelt. In der Bosch-Zentrale in Stuttgart wurden Unterschriften gegen die 2011 geplante Werksschließung in Wales gesammelt.

Das Werk Cardiff produziert Lichtmaschinen, die aber nach Unternehmensangaben im Zuge der Absatzkrise der Autoindustrie nicht mehr so stark nachgefragt werden wie früher. Der Standort mit rund 900 Beschäftigten könne mittelfristig wirtschaftlich nicht mehr erfolgreich weiterbetrieben werden, begründete ein Bosch-Sprecher die Stilllegungspläne. Bosch be-

treibe eine „äußerst verantwortungsvolle Personalpolitik“ und habe trotz des Umsatzrückganges von rund 15 Prozent im vergangenen Jahr die Belegschaft weltweit nur um rund vier Prozent reduziert. Rund um den Globus beschäftigte Bosch Ende vergangenen Jahres rund 271 000 Menschen. Wegen der schleppenden Nachfrage der Autohersteller und der Wirtschaftskrise hat Bosch 2009 den ersten Verlust seit 1945 eingefahren. *rtr*

Frankfurter Allgemeine Zeitung
vom 23.02.2010

Protest von Bosch-Beschäftigten

Mehrere tausend Beschäftigte des Autozulieferers Bosch haben zum Wochenauftritt gegen die geplante Schließung eines Werks in Cardiff in Großbritannien protestiert. An mehr als 30 Bosch-Standorten in Europa legten Beschäftigte nach Betriebsratsangaben die Arbeit nieder

und kamen zu Informationsveranstaltungen der Arbeitnehmervertretung zusammen. Die Mitarbeiter wollten die Werksschließung in Cardiff nicht kommentarlos hinnehmen, sagte ein Betriebsratsprecher. Bosch habe in jüngster Zeit insgesamt 15 zumeist kleine Standorte ge-

schlossen, veräußert oder abgewickelt. Das Werk Cardiff produziert Lichtmaschinen, die aber nach Unternehmensangaben im Zuge der Absatzkrise der Autoindustrie nicht mehr so stark nachgefragt werden wie früher. *Reuters*

Financial Times Deutschland
vom 23.02.2010

Streik bei Bosch gegen Werksschließung

Mehrere Tausend Beschäftigte des Autozulieferers Bosch haben gestern gegen das geplante Aus eines Werks in Cardiff in Großbritannien protestiert. An mehr als 30 Bosch-Standorten in Europa legten Beschäftigte nach Betriebsratsangaben die Arbeit nieder und kamen zu Informationsveranstal-

tungen der Arbeitnehmervertretung zusammen. Die Mitarbeiter wollten die Werksschließung in Cardiff nicht kommentarlos hinnehmen, sagte ein Betriebsratsprecher. Bosch habe in jüngster Zeit insgesamt 15 zumeist kleine Standorte geschlossen oder verkauft. In der Bosch-Zentrale in Gerlin-

gen bei Stuttgart wurden Unterschriften gegen die 2011 geplante Werksschließung in Wales gesammelt. Das Werk Cardiff produziert Lichtmaschinen, die aber nach Unternehmensangaben im Zuge der Absatzkrise der Autoindustrie nicht mehr so gefragt sind wie früher. *REUTERS*